

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Bau(neben)berufe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
									1	2		

Schreibkompetenz 7

Die Schreibkompetenz „Regelbereich | Schemakonstanz: Konsonantenbuchstabenverdoppelung bei grammatischen Formen“ stammt aus Alpha-Level 3 des DVV-Rahmencurriculums Schreiben.

Für diese Schreibkompetenz stehen zur Verfügung:

- I. Aufgabenblatt zur Erarbeitung
- II. Aufgabenblatt zur Übung
- III. Wörter- und Methodenpool zur Erweiterung der Übungsphase

I. AUFGABENBLATT 7 (E) zur Erarbeitung

Mit diesem Aufgabenblatt wird die Schreibkompetenz zu Beginn der Lerneinheit erarbeitet. Es ist eine Adaption des Erarbeitungsblattes des DVV-Rahmencurriculums Schreiben (Bezeichnung dort: L3-K9/E).

1. HINWEISE

Der Themenbereich, der hier behandelt wird, fokussiert vorrangig Verben in der zweiten und dritten Person. Hier tauchen im Geschriebenen Formen auf, die auf der Grundlage des Gesprochenen allein nicht richtig geschrieben würden. Vielmehr muss man auf die Wortfamilie zurückkommen: *kommst* hat zwei **mm** nicht, weil man sie hört, sondern weil *kom* | *men* diese zwei **mm** als Silbengelenk ausweist. In der Folge werden die zwei **mm** in der Wortfamilie vererbt. Also muss auch hier mit Verlängerungsformen gearbeitet werden, wie auch in den Aufgabenblättern 5 und 6.

Bei *verpacken/verpackt* taucht **ck** auf. Hier geht es nicht darum, dass **ck** = **kk** ist (dies wird in Aufgabenblatt 18 geübt), sondern nur darum, dass **ck** in allen Formen erhalten bleibt. Wenn man Silben bildet, erhält man *wek* | *ken* und **kk** wird zu **ck**. Das Problem wird aber hier im Schriftlichen nicht geübt. Im Mündlichen, wenn man *wecken* in Silben zerlegt, gibt es das Problem nicht.

In Aufgabenstellung 1 werden die Wörter mit doppeltem Konsonantenbuchstaben unterstrichen. In Aufgabenstellung 2a) müssen die Teilnehmenden von der Personalform zur Grundform gelangen. Bei Aufgabenstellung 2b) geht es dann darum, mit der vorgegebenen Grundform das richtige Wort in Personalform zu finden. Aufgabenstellung 3 ist von der Anforderung identisch, thematisiert aber die Veränderung des Vokals bei den Personalformen. Bei Aufgabenstellung 4 steht das Wort in der Personalform im Satz. Die Teilnehmenden müssen die Grundform finden und korrekt verschriften.

Bei *schicken/schickt* taucht auch hier **ck** auf. Wieder geht es nicht darum, dass **ck** = **kk** ist (siehe Aufgabenblatt 18), sondern nur darum, dass **ck** in allen Formen erhalten bleibt.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz7: Konsonantenbuchstabenverdoppelung bei grammatischen Formen

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Bau(neben)berufe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
									1	2		

Zum Eingangstext: Überprüfen Sie bitte, ob es in der jeweiligen Teilnehmenden-Gruppe angebracht ist, zur Sicherung der Leseflüssigkeit den Eingangstext in einem ersten Schritt (vor den Aufgabenstellungen zur Erarbeitung/Übung der Schreibkompetenz) zu erlesen. Das Erlesen (halblaut, wiederholend und idealerweise im Lesetandem) sichert das flüssige Lesen, welches die Grundlage für das Textverständnis ist. Zum Vorgehen beim Erlesen des Textes siehe den Text „Grundlagen der Leseförderung“. Wenn die Teilnehmenden den Text flüssig lesen können, wird mit den Aufgabenstellungen zur Erarbeitung/Übung der Schreibkompetenz begonnen.

2. LÖSUNGEN

1. Lesen Sie den folgenden Text und unterstreichen Sie die Verben mit doppeltem Konsonanten.

Große Ziele

Als Lehrling in einer Schreinerei bekommt man verschiedene Aufträge übertragen. Man bestellt Material, schneidet Holz zu und hilft bei der Fertigung von Möbeln. Die Arbeit fällt dem einen leichter, dem anderen schwerer. Am besten lernt man das Handwerk von Grund auf. Dann kann man eigene Möbelstücke bauen und vielleicht sogar seinen Meister machen. Wenn das Ende der Ausbildung näher kommt, kann man mit seinem Ausbilder über solche Pläne sprechen.

2. Die Schreibung der zwei Konsonantenbuchstaben vererbt sich innerhalb der Wortfamilie:

kommt wegen *kom* | *men*.

a) Wie heißt die Grundform der oben unterstrichenen Wörter? Beispiel: bekommt → bekommen

b) Es folgen unten Sätze mit je einem Wort in Klammern.

Schreiben Sie die korrekten Formen der Wörter in die Lücken.

Die untere Schublade der Kommode klemmt (klemmen) seit einiger Zeit.

Der Kunde nennt (nennen) dem Schreiner seine Adresse.

Für den Transport muss alles rutschfest verpackt (verpacken) sein.

Das Möbelstück passt (passen) genau in die Ecke.

3. Auch wenn sich der Vokalbuchstabe des Wortes ändert, bleiben die doppelten Konsonantenbuchstaben erhalten. Verfahren Sie im Folgenden wie oben.

Manchmal isst (essen) Ulrike noch spät in der Nacht.

Triffst (treffen) du morgen den Abteilungsleiter?

Der Schreiner misst (messen) den Raum aus.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Bau(neben)berufe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
									1	2		

Kleinere Pläne im Alltag



Möchten Sie ...

... jemanden treffen? ... mit etwas beginnen? ... etwas stoppen? ... jemandem etwas schicken? ... etwas bestellen? ... etwas in Zukunft lassen? ... sich von etwas trennen?

4. Suchen Sie sich eine oder mehrere der oben genannten Fragen aus und beantworten Sie diese. Verwenden Sie in der Antwort das unterstrichene Verb aus der Frage. Schreiben Sie die Antwort(en) auf. Markieren Sie in Ihren Antworten alle doppelten Konsonanten.

- Das Beantworten der Fragen in Alleinarbeit sollte nur etwa fünf Minuten dauern. Anschließend kann die Lehrkraft einige Antworten von Teilnehmenden einholen. Sie fasst dann mündlich zusammen: (Name des Teilnehmers/der Teilnehmerin) trifft nächste Woche seine/ihre Schwester. Sie fragt die Gruppe, wie das Verb in der dritten Person geschrieben wird und schreibt es nach Anweisung aus der Gruppe an die Tafel. Sie schreibt den Infinitiv links daneben und unterstreicht den doppelten Konsonanten in beiden Wörtern.
- Für die gesamte Lerneinheit muss nicht viel Zeit verwendet werden. Es geht um einen kurzen Einschub mit persönlichem Bezug durch die Beantwortung von ein oder zwei Fragen sowie das Anschreiben von drei bis vier Beispielen.

5. a) Lesen Sie die folgenden Sätze.
b) Tragen Sie die Grundform der unterstrichenen Wörter in die rechte Spalte ein.
c) Markieren Sie in allen Wörtern die doppelt geschriebenen Buchstaben.

Womit **beginnt** man beim Bau eines Schrankes?

Ulrike **stellt** ihrem Ausbilder viele Fragen.

Wie **passt** man die Höhe eines Brettes **an**?

Als Ausgleich **schwimmt** Ulrike nach der Arbeit regelmäßig.

Der Handwerker **stoppt** die Maschine.

Er **trennt** die Baustelle mit einem Gitter **ab**.

Der Schreiner **stemmt** eine Kerbe in das Holz.

Schickt ihr die Lieferung heute noch zu dem Kunden?

Der Chef **stimmt** die Bestellung noch einmal mit dem Kunden ab.

beginnen

stellen

anpassen

schwimmen

stoppen

abtrennen

stemmen

schicken

stimmen

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Bau(neben)berufe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1	2	

II. AUFGABENBLATT 7 (Ü) zur Übung

Mit diesem Aufgabenblatt wird die Schreibkompetenz zu Beginn der Lerneinheit geübt. Es ist eine Adaption des Übungsblattes des DVV-Rahmencurriculums Schreiben (Bezeichnung dort: L3–K9/Ü).

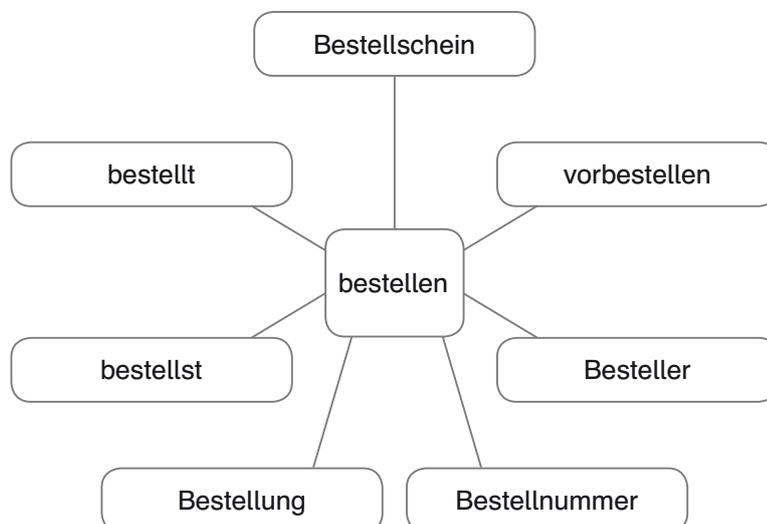
1. HINWEISE

Die einleitende Erklärung zur Aufgabe verweist nochmals auf das Prinzip der Stammschreibung. Der Stamm, in diesem Falle *bestell*, bleibt gleich. Bei den gefundenen Wörtern sind die doppelten Konsonantenbuchstaben zu markieren. Unter Umständen kann der sich ändernde Vokal bei *messen* → *misst* zu Schwierigkeiten führen.

Als Differenzierung können Sie, je nach Leistung der Gruppe, hier auffordern, weitere Wörter innerhalb der Wortfamilien zu finden. Denkbar ist auch, zu den verwendeten Verben von Aufgabenblatt 7 (E), Aufgabenstellungen 1, 2 und 3, neue Wortfamilien in der hier dargestellten Form zu finden. Auf diesem Übungsblatt wird bei Aufgabe 3 auch explizit auf die Großschreibung hingewiesen.

2. LÖSUNGEN

1. Die Schreibung von Wörtern vererbt sich:
bestellen → (er) *bestellt*; *essen* → (du) *isst*
- a) Bilden Sie Wörter mit *bestellen* und schreiben Sie sie in die freien Felder (-ung, -st, vor-, -t, -schein, -er, -nummer).
- b) Markieren Sie deutlich in allen Wörtern *ll*.



Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 7: Konsonantenbuchstabenverdoppelung bei grammatischen Formen

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Bau(neben)berufe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
									1	2		

2. Verfahren Sie genauso mit *kennen* (-er, -tnis, -tlich, -st, -t, -zeichen) und *messen* (-t, -ung, -werkzeug, -feld, ver-).
 3. Welche Wörter müssen großgeschrieben werden?
 Tauschen Sie sich mit Ihrer Nachbarin/Ihrem Nachbarn aus.

